

Lebenslauf von Anja Gysin

Ich wurde am 1. Januar 1979 in Solothurn geboren. Nach dem Besuch der Primarschule, Bezirksschule und einem Jahr Diplommittelschule, studierte ich 3 Jahre bei der Gymnastik Diplom Schule in Basel und schloss 1999 als Dipl. Bewegungspädagogin-und Therapeutin erfolgreich ab.

Nach einem Jahr Reisen in Australien und verschiedenen Geldjobs, studierte ich zeitgenössischen Tanz bei der Salzburg Academy of Dance von 2000 bis 01. Ich bekam aber zu wenig künstlerische Nahrung und war vor allem ausführende Tänzerin. Ich wollte gestalten und choreographieren. So reiste ich weiter und besuchte Tanz-und Improvisations-Workshops im In-und Ausland. Doch ich verlor den Draht zu meinem Tanz und liess ihn für 5 Jahre los. In dieser Zeit und machte viele neue Erfahrungen im Innen und im Aussen.

Bis ich 2006 los marschierte Richtung Santiago di Compostela. Ich pilgerte jeden Tag und kam Wochen später an. Etwas war ganz klar geworden auf dieser Pilgerreise, ich wollte wieder Tanzen. Es wollte wieder in mir in Bewegung kommen. Es hatte mich wieder gefunden.

So begann ich zu unterrichten – geistig beeinträchtigte Kinder - wo ich so lernen durfte. Nach dem Zugsunfall in Deutschland, wo mir ein 2. Leben in diesem Körper geschenkt wurde, war der Ruf zum Tanzen noch stärker geworden. So begann ich 2007 nochmals eine Tanzausbildung bei TIP – Schule für Tanz, Improvisation und Performance in Freiburg im Breisgau.

Damit waren die Weichen klar gestellt. In den 2 Jahren am TIP wurde meine Künstlerseele und mein Wunsch durch und in Bewegung Heilung zu finden, genährt.

Schon während der Ausbildung begann ich meine eigenen Solos zu kreieren und zu performen. Alleine, in Gruppen, als Duos, in Eigenproduktionen, in Engagements – der Tanz führte mich.

Parallel war mein Unterrichten immer sehr präsent: Improvisation, zeitgenössischer Tanz, Contact und mein Interesse an den somatischen Zusammenhängen zwischen Körper, Geist und Seele.

Ich tanzte und lernte von Andrea Juhan, Anna Halprin, Vinn Arjuna Marti, Bonnie Bainbridge Cohen, Gabrielle Roth und vielen mehr. Dies waren lange meine Anker in meiner eigenen Transformation und in meinem Heilungsprozess.

2013 begann Andrea Juhan mit Kathy Altmann, Lori Salzman und Vic Cooper Open Floor Movement Practice zu entwickeln. Ich folgte ihnen und schloss 2016 als zertifizierte Lehrerin ab. Open Floor ist eine Mischform aus Tanz, Bewegung, Achtsamkeit und präsent sein. Ich unterrichtete regelmässig in Solothurn, Bern, Zürich und Basel und biete Workshops zu verschiedenen Themen an.

Seit 2021 bin ich in der Ausbildung zur "Somatic Movement Educator" nach Body-Mind Centering® von Bonnie Banibridge Cohen. Die Arbeit basiert auf den Grundlagen

anatomisch-physiologischer Zusammenhänge im Einklang mit der embryologischen und frühkindlichen Bewegungsentwicklung.

Meine Gabe ist es, mich ganz zu leeren und dem was präsent ist (Natur oder Mensch) durch meinen Tanz eine Stimme zu verleihen. Als Medizintänzerin sehe ich mich im Dienste der Heilung – als Raumhalterin, Performerin und Formgeberin.

Seit dem Sommer 2018 lebe ich mit meiner Familie in einem umgebauten Baurnhaus, mitten in der Natur, bei Langenthal.